

Stadt Bitterfeld-Wolfen  
Rathausplatz 1  
06766 Bitterfeld-Wolfen

### **Sitzungsniederschrift**

Der Bau- und Vergabeausschuss führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Mittwoch, dem 22.06.2016, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Rathausplatz 1, Rathaus, Ratssaal, von 18:00 Uhr bis 19:40 Uhr, durch.

#### **Teilnehmerliste**

##### **stimmberechtigt:**

###### Vorsitz

Jens Tetzlaff

i. V. Herr Schenk

###### Mitglied

Uwe Denkewitz  
André Krillwitz  
Sandor Kulman  
Marko Roye  
Dr. Horst Sendner  
Christel Vogel  
Frank Zimmermann

i. V. Herr Dr. Rauball  
Vorsitz von TOP 1 bis TOP 6  
i. V Herr Tetzlaff

###### Ortsbürgermeister/in

Dieter Ullmann

###### Mitarbeiter der Verwaltung

Gudrun Becker  
Thomas Guffler  
Stefan Hermann  
Markus Rönnike  
Uwe Wagner

##### **abwesend:**

###### Vorsitz

Armin Schenk

###### Mitglied

Dr. Werner Rauball  
Enrico Stammer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Mittwoch, den 22.06.2016, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.  
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

**Bestätigte Tagesordnung:**

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Aufstellung des Bebauungsplans 01-2016btf "Wohnen in der Ernst-Borsbach-Straße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 064-2016</b>
5	Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo "GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße" im OT Stadt Wolfen BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	<b>Beschlussantrag 103-2016</b>
6	Vergabestatistik 2015 BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung	<b>Mitteilungsvorlage M015-2016</b>
7	Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 02.06.2016 BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	
8	Mitteilungen, Anfragen, Anregungen	
9	Schließung des öffentlichen Teils	

<p><b>zu 1</b></p>	<p><b>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit</b></p> <p>Zu Beginn der Sitzung wird festgestellt, dass der <b>stellv. Ausschussvorsitzende Herr Tetzlaff</b> nicht anwesend ist. Daraufhin übernimmt das <b>Ausschussmitglied Herr Dr. Sendner</b> die Sitzungsleitung.</p> <p>Der <b>Sitzungsleiter</b> eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er fragt, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 5 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p><b>zu 2</b></p>	<p><b>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</b></p> <p>Der <b>Sitzungsleiter</b> beantragt nach Rücksprache mit der Verwaltung, den TOP 3 (Entscheidung über die Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.06.2016), auf Grund von kurzfristigen Änderungen im Inhalt, von der Tagesordnung zu streichen. Zwischen den <b>Ausschussmitgliedern</b> herrscht darüber Einigkeit, sodass der TOP 3 von der Tagesordnung gestrichen wird. Die übrigen Tagesordnungspunkte ordnen sich dementsprechend. Infolge dessen bittet der <b>Sitzungsleiter</b>, über die so geänderte Tagesordnung abzustimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig mit Änderungen beschlossen</p>	<p>Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p><b>zu 3</b></p>	<p><b>Einwohnerfragestunde</b></p> <p><i>Ausschussmitglied Denkewitz</i> beteiligt sich an der Sitzung. Es sind somit 6 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.</p>	
<p><b>zu 4</b></p>	<p><b>Aufstellung des Bebauungsplans 01-2016btf "Wohnen in der Ernst-Borsbach-Straße" im Ortsteil Stadt Bitterfeld</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> erklärt den Inhalt des Beschlussantrages. Ein privater Anbieter möchte dort ein Wohngebiet entwickeln. Er informiert darüber, dass der Ortschaftsrat Bitterfeld dem Antrag bereits einstimmig zugestimmt hat.</p> <p><b>Ausschussmitglied Denkewitz</b> fragt, ob das benannte Gebiet im Bereich des Denkmalschutzes liegt. Dies wird von <b>Herrn Hermann</b> verneint. Auf Anfrage von <b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> erläutert <b>Herr Rönnike</b> im Anschluss die mögliche Bebauung mit Einfamilienhäusern und Doppelhaushälften.</p> <p><b>Herr Hermann</b> weist darauf hin, dass es städtebaulich betrachtet nur eine Anpassung an die vorhandene Bebauungskultur geben kann, welche maximal zweigeschossig sein soll.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> äußert seine Bedenken über die Wohnraumentwicklung des Ortsteils Stadt Bitterfeld und die gleichzeitige Wohnraumverminderung im Ortsteil Stadt Wolfen. Er möchte behaupten,</p>	<p><b>Beschlussantrag 064-2016</b></p>

	<p>dass in Wolfen-Nord der Bedarf nach höherwertigem Wohnraum besteht. Deshalb möchte er wissen, ob in dem Bereich Ernst-Borsbach-Straße Mehr- oder Einfamilienhäuser entstehen sollen.</p> <p><b>Herr Hermann</b> will sich diesbezüglich erkundigen, um in der nächsten Stadtratssitzung darüber informieren zu können.</p> <p>Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor, sodass der <b>Sitzungsleiter, Hr. Dr. Sendner</b>, über den Beschlussantrag abstimmen lässt.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt die Aufstellung des Bebauungsplans 01-2016btf „Wohnen in der Ernst-Borsbach-Straße“ im Ortsteil Stadt Bitterfeld als Bebauungsplan der Innenentwicklung nach § 13a BauGB. Gegenstand des Bebauungsplans ist die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung von Wohngebäuden für den in der Anlage 2 dargestellten Bereich.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 5	<p><b>Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo "GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße" im OT Stadt Wolfen</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Rönnike</b> erklärt den Inhalt des Beschlussantrages und erläutert die Notwendigkeit eines Beschlusses. Der <b>Sitzungsleiter</b> stellt fest, dass sich der Ortschaftsrat Wolfen zu diesem Beschlussantrag noch nicht geäußert hat.</p> <p><b>Ausschussmitglied Herr Krillwitz (und Ortsbürgermeister Stadt Wolfen)</b> verweist auf die Terminkette, die eine Vorberatung nicht zuließ und eine außerordentliche Ortschaftsratssitzung für nicht erforderlich erachtet wurde, da über dieses Thema bereits inhaltlich gesprochen und sich positioniert wurde. Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bittet der <b>Sitzungsleiter, Herr Dr. Sendner</b>, über den Beschlussantrag abzustimmen.</p> <p><i>Beschluss:</i> Der Bau- und Vergabeausschuss beschließt für das Vorhaben „Umnutzung des bestehenden Wohnheimes in eine Unterkunft für Asylbewerber mit brandschutztechnischer Ertüchtigung“ (Damaschkestraße 8 – Flur 13, Flurstücke 139/15, 165, 167, 168, 170, 173, 174, Gemarkung Wolfen) <u>keine</u> Ausnahme von der Satzung über die Veränderungssperre im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 02-2016wo „GE Thalheimer Straße/Damaschkestraße“ im OT Stadt Wolfen zu erteilen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p><b>Beschlussantrag im 103-2016</b></p> <p>Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 6	<p><b>Vergabestatistik 2015</b> BE: GB Haupt- und Sozialverwaltung</p> <p><i>Der stelly. Ausschussvorsitzende, Herr Tetzlaff, beteiligt sich an der Sitzung. Somit sind 7 Stimmberechtigte anwesend. Er übernimmt die Sitzungsleitung.</i></p> <p><b>Frau Becker</b> stellt die Vergabestatistik für das Jahr 2015 vor. Sie ergänzt, dass insgesamt 329 Aufträge mit einem Auftragswert ab 500 € vergeben</p>	<p><b>Mitteilungsvorlage M015-2016</b></p>

	<p>wurden. Davon wurden 39 Vergaben im Bau- und Vergabeausschuss beschlossen und 290 Vergaben lagen unterhalb der entsprechenden Wertgrenze (s. Hauptsatzung) und wurden durch die Verwaltung selbst vergeben.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> erkundigt sich nach dem Ablauf des Vergabeverfahrens, im Hinblick auf die Submissionsstelle, da er es begrüßen würde, dass zukünftige Aufträge an Firmen aus dem Stadtgebiet vergeben werden könnten.</p> <p><b>Frau Becker</b> antwortet darauf, dass die Submissionsstelle nur das förmliche Vergabeverfahren begleitet. Welche Betriebe bei der freihändigen Vergabe oder beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe abgefragt werden, also für die fachliche Richtigkeit ist die jeweilige Vergabestelle verantwortlich. Die Submissionsstelle prüft somit nur die Fristeinhalten, ob die gesetzten Anforderungen eingehalten wurden sowie die rechnerische Richtigkeit der Angebote.</p>	
zu 7	<p><b>Informationen aus der Baugesuchsrunde vom 02.06.2016</b> BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen</p> <p><b>Herr Hermann</b> informiert die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse der Baugesuchsrunde vom 02.06.2016 (s. Anlage 1).</p>	
zu 8	<p><b>Mitteilungen, Anfragen, Anregungen</b></p> <p><i>Frau Vogel nimmt an der Sitzung teil, es sind somit 8 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.</i></p> <p>Der <b>stellv. Ausschussvorsitzende</b> erkundigt sich danach, ob es möglich wäre, Straßenabschnitte mit Straßensplitt im Stadtgebiet zu sanieren.</p> <p><b>Ausschussmitglied Zimmermann</b> weiß, dass hierfür eine Fremdfirma gebunden werden muss, also eine Vergabe erforderlich ist und dass dieses Verfahren Einiges voraussetzt.</p> <p><b>Herr Hermann</b> erklärt, dass es sich um ein preiswertes Verfahren handelt, welches jedoch von der Beschaffenheit der Straße abhängig ist. Das Verfahren wurde auch im Stadtgebiet schon mehrfach angewendet. Der Splitt sollte alle fünf Jahre erneuert werden, damit eine Werterhaltung der Straßen erreicht wird. Herr Hermann weist darauf hin, dass diesbezügliche Planungen laufen, aber die Budgets auch entsprechend angepasst werden müssen.</p> <p><b>Herr Guffler</b> teilt mit, dass im nächsten BVA zwei Beschlussanträge für die Vergabe eines ähnlichen und etwas teureren, aber höherwertigen Verfahrens eingebracht werden.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> informiert die Anwesenden zuerst darüber, dass an ihn in seiner Position als Ortsbürgermeister des Ortsteils Stadt Wolfen, Bürger herangetreten sind, welche sich über den Zustand des Triftweges beschwert haben. Bei einem Vororttermin wurde festgestellt, dass die Straßenentwässerung und die Oberfläche erneuert werden müssten. Desweiteren erkundigt er sich darüber, ob die Feuerwehr die Möglichkeit hat, Ölsuren von Fahrbahnen zu entfernen, da bisher dazu Firmen herangezogen wurden. In anderen Städten würde man es auch so handhaben.</p> <p><b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> ergänzt die Ausführungen des Ausschussmitgliedes Krillwitz bezüglich der Problematik „Triftweg“. Er spricht an, dass sich das Niederschlagswasser vor der dort befindlichen Kindertagesstätte sammelt. Das Wasser würde beim Versickern gegen die Fundamente drücken und auch die anliegenden Grünflächen würden durch</p>	

	<p>Parken und Überfahren stark in Mitleidenschaft gezogen. <b>Herr Wagner</b> erklärt zur Beseitigung von Ölspure, dass dies durch die Feuerwehr möglich ist, jedoch weder die Feuerwehr noch die Polizei diese Straßenabschnitte wieder freigeben können; dies kann nur durch spezielle Firmen erfolgen.</p> <p>Auf die Anfrage von <b>Ausschussmitglied Dr. Sendner</b> hin, wie es mit der Neuorganisation der öffentlichen Beleuchtung vorangehe, erläutern die <b>Verwaltungsmitarbeiter</b>, dass alle Fraktionen über das Vorhaben informiert wurden und sich bisher erst zwei Fraktionen zu Wort meldeten. Weiterhin wird im Gespräch genannt, dass es sich um eine europaweite Ausschreibung zu Wartung, Neubau der Straßenbeleuchtung und Energielieferung mit einer vertragliche Laufzeit von mindestens 15 Jahre handeln werde.</p> <p>Da Informationen, wie das Verfahren ablaufen soll und zu inhaltlichen Details, in der zuständigen Arbeitsgruppe besprochen werden sollen, wären zeitnahe Äußerungen von den Fraktionen wichtig.</p> <p><b>Ausschussmitglied Krillwitz</b> erkundigt sich über den Stand eines entstehenden Wohngebietes im OT Stadt Wolfen, in der Nähe des Solarfeldes und des Gymnasiums.</p> <p>Hierauf antwortet <b>Herr Hermann</b>, dass eine Frist gesetzt wurde, nach Rücksprachen mit dem Investor die zeitweise wirtschaftlichen Probleme überwunden sind und nun aber wieder Interesse an der Errichtung eines Wohngebietes am besagten Standort besteht. Man wird sich zunächst konzeptionell damit beschäftigen.</p>	
<b>zu 9</b>	<p><b>Schließung des öffentlichen Teils</b></p> <p>Der öffentliche Teil wird um 18.40 Uhr vom <b>stellv. Ausschussvorsitzenden</b> geschlossen.</p>	

gez.  
Dr. Horst Sendner  
Sitzungsleiter  
bis TOP 6

gez.  
Jens Tetzlaff  
stellv. Ausschussvorsitzender  
ab TOP 6

gez.  
Kerstin Freudenthal  
Protokollantin